Nachrichten, Informationen, Meinungen zu Wirtschaft und Stadtentwicklung

Wer weiter denkt, kauft näher ein:

Gute Angebote nutzen

Der ,Schaufensterbummel' im Ortszentrum, der noch in den 1960er und 1970er-Jahren zu den üblichen Sonntagsvergnügen gehörte, hat seine Bedeutung völlig verloren. Zu einfach ist es, sich im Internet zu informieren, welche Angebote zu welchem Preis - nicht selten bei Amazon - verfügbar sind. Der ortsansässige Einzelhandel leidet darunter. In der Folge sehen sich die Städte heute vor der Aufgabe, dem Verlust des stationären Einzelhandels, der Gastronomie und des Dienstleistungsgewerbes entgegenzuwirken, um die Innenstädte/Ortszentren lebendig zu halten. Auch Friedrichsdorf hat sich dieser Problemstellung angenommen.

Eine attraktive Möglichkeit durch ein zielgerichtetes Stadtmarketing Unterstützungsarbeit zu leisten, ist die Umsetzung konkreter Aktivitäten, die die Bürger vor Ort in Anspruch nehmen und damit den Reiz wiederentdecken können, im heimischen Umfeld einzukaufen, Freizeit zu verbringen oder diverse Serviceleistungen in Anspruch zu nehmen. Für den Einzelnen heißt das, das eigene Lebensumfeld bewusst wahrzunehmen und sich willkommen und zuhause zu fühlen. Die Einführung der Friedrichsdorf-Card setzt genau hier an. Die Nutzung dieser Karte bietet

dem Kunden in gleicher Weise monetäre Vorteile, vermittelt darüber hinaus aber auch das Gefühl, besonders geschätzt zu sein.

Das gilt in besonderem Maße für die Friedrichsdorfer Kunden selbst; Kunden von außerhalb soll mit den Möglichkeiten der Friedrichsdorf-Card aufgezeigt werden, was die Stadt alles zu bieten hat und dass die Vorteile der Einkaufsstadt Friedrichsdorf weit über das kostenfreie Parken hinausgehen. Bei Redaktionsschluss hatten sich rund 55 Geschäfte, Gastronomen und Dienstleister mit unterschiedlichsten Angeboten als Akzeptanzstelle angemeldet. Der Großteil befindet sich in der Kernstadt, im reizvollen fußläufigen Einkaufsbereich zwischen Landgrafenplatz, Taunus Carré und Houiller Platz, ganz in der Nähe des Bahnhofs. Aber auch in den einzelnen Stadtteilen sind diverse Angebote zu finden. Bleibt zu hoffen, dass mit der Attraktivitätssteigerung des Gesamtangebotes durch die Friedrichsdorf-Card, ein gutes Instrument zur Unterstützung des Gewerbes gefunden wurde. Weitere Schritte sollen folgen.



■ Einkaufen im historischen Ambiente: Der Tabakladen am Landgrafenplatz.

Suche: Friedrichsdorf-Card, Einkaufsstadt,

Einzelhandel

Autor: Brigitte Globig, carta.media GmbH